



50 Jahre TAG: Versorgungssicherheit und die Zukunft der Energiewende

Wien, 2. Oktober 2024 – Am Montag, 30. September 2024, waren Geschäftspartner:innen und Entscheidungsträger:innen aus Wirtschaft und Industrie sowie diversen Institutionen zu einer besonderen Feier ins Wien Museum geladen. Anlass war das 50-jährige Bestehen des Leitungssystems der TAG GmbH, einer führenden österreichischen Fernleitungsnetzbetreiberin und wichtigen Partnerin für die heimische und europäische Energieversorgung mit Sitz in Wien. Gemeinsam blickte man auf die erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurück und auch die Zukunft der Energieversorgung mit netzgebundenen erneuerbaren Energieformen wie Biogas und Wasserstoff war ein ausführliches Thema.

50 Jahre Innovation und Versorgungssicherheit

1974 begann die Erfolgsgeschichte der TAG GmbH mit dem ersten Gasfluss durch das TAG Pipelinesystem. Mit über 1.140 km Rohrleitungen ist das TAG-System das größte Hochdrucknetz Österreichs. Es besteht aus drei parallelen Leitungen (TAG I, TAG II und TAG Loop 2) sowie fünf Verdichterstationen und ermöglicht eine flexible und zuverlässige Energieversorgung in beide Richtungen – sowohl von Österreich nach Italien als auch umgekehrt.

„Wir können stolz darauf sein, was in den letzten 50 Jahren gelungen ist. TAG GmbH ist auf dem europäischen Energiemarkt ein wichtiger Player, der auch die Energiewende aktiv mitgestaltet“, so Brigitte Straka-Lang, Geschäftsführerin der TAG GmbH.

Steigerung der Kapazitäten und zukunftsweisender Wasserstoff

Einen weiteren wichtigen Meilenstein zur Erhöhung der Versorgungssicherheit stellt der Ausbau der Importkapazitäten nach Österreich und in benachbarte Staaten dar. Ab 1. Oktober 2024 können über das italienische Netz ca. 11 GWh/h statt bisher ca. 8 GWh/h importiert werden. Damit kann Österreich zusätzlich 25 TWh Gas pro Jahr aus Italien beziehen, wodurch sich die jährliche technische Kapazität von Italien nach Österreich von 71 TWh auf 96 TWh erhöht.

Parallel zu diesen Kapazitätssteigerungen verfolgt TAG GmbH eine ambitionierte Zukunftsvision: Das „H2 Readiness“-Projekt zielt darauf ab, Teile des Pipelinesystems bis 2030 für den Transport von Wasserstoff umzurüsten. Diese Transformation spiegelt sich auch in der Unternehmensvision **„Wir unterstützen den Fluss von noch mehr nachhaltiger Energie“** wider und positioniert TAG GmbH als Pionierin in der Nutzung erneuerbarer Energien.

„Die Zukunft erfordert zweifellos den Ausbau erneuerbarer Energiequellen und wir sind stolz darauf, dass TAG GmbH eine führende Rolle bei der Wasserstofftransformation spielt. Mit dem Engagement unserer 180 Mitarbeiter:innen und der Unterstützung unserer verschiedenen Stakeholder:innen setzen wir uns für den Aufbau der Energieinfrastruktur von morgen ein - dabei ist der Beitrag aller entscheidend für unseren Erfolg,“ ergänzt Daniele Gamba, Geschäftsführer der TAG GmbH.

Hochkarätige Redner:innen und zahlreiche Branchenvertreter:innen

Zahlreiche nationale und internationale Geschäftspartner:innen und Entscheidungsträger:innen aus Wirtschaft und Industrie sowie diversen Institutionen folgten der Einladung zu diesem besonderen Jubiläum, darunter auch die Eigentümervertreter Stefano Venier, CEO der Snam S.p.A., und Peter F. Kollmann, CFO und stv. Vorsitzender des Vorstands der VERBUND AG, die Grußworte an die Jubilarin und die zahlreichen Zuhörer:innen richteten. Abgerundet wurde das Programm mit einem Impulsvortrag von Anitra Egger, einer Pionierin im Bereich Digital Detox. Mit viel Humor und einem Augenzwinkern gab sie Einblicke in die Herausforderungen und Chancen des digitalen Zeitalters und der Künstlichen Intelligenz. Der Abend klang in entspannter Atmosphäre mit einem gemütlichen Get-together und stimmungsvoller Soulmusik aus.

**Über TAG GmbH:**

TAG GmbH („TAG“) ist eine Fernleitungsnetzbetreiberin in Österreich. Ihr Pipelinesystem verbindet über eine Strecke von 380 km Baumgarten in Österreich mit Tarvisio in Italien. Das TAG Pipelinesystem besteht aus rund 1.140 km Erdgashochdruckleitungen von der slowakisch-österreichischen bis zur österreichisch-italienischen Grenze. Der Gastransport kann von Österreich nach Italien („Flussrichtung“) sowie von Italien nach Österreich („Gegenflussrichtung“) innerhalb der technischen Limits des TAG Pipeline Systems erfolgen. Entlang der Route in Österreich liefert die Erdgasleitung auch Erdgas für die Bundesländer Niederösterreich, Steiermark und Kärnten und auch für den Transport nach Slowenien über die SOL-Leitung. TAG beschäftigt sich intensiv mit den Möglichkeiten zur raschen Energiewende und arbeitet im Rahmen von Mitgliedschaften sowohl national als auch international an Lösungen mit. Die gemeinschaftlich entscheidungsbefugten Eigentümer sind das italienische Unternehmen Snam S.p.A. mit einem Anteil von 84,47 % und das österreichische Unternehmen Gas Connect Austria GmbH mit einem Anteil von 15,53 %. TAG GmbH ist Miteigentümerin von PRISMA und ist Mitglied bei der European Hydrogen Backbone Initiative, ENTSOG, European Clean Hydrogen Alliance, FGW, GIE, OGMP, OVGW und HyPa.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**TAG GmbH**

Tel. +43 (1) 5975116 – 58092

E-Mail: public.relations@taggmbh.at